

Inhalt

1 Einleitung	9
2 Grundlagen von Entwicklung und Lernen	15
2.1 Überblick	15
2.2 Selbstorganisationstheorie bei Maturana	16
2.3 Das Gehirn als nicht-autopoietisches System nach Roth	19
2.4 Die selbstreferentielle Funktionsweise des Gehirns	21
2.5 Gesetzmäßigkeiten bei der Informationsrekonstruktion nach Roth	23
2.6 Jantzens Modell der kognitiven Strukturbildung	25
2.7 Äußere Tätigkeit als Rückkopplungsprozess zwischen Gehirn und Umwelt	28
2.8 Die genetische Erkenntnistheorie Piagets im Blickwinkel des Rückkopplungsmodells	31
2.9 Entwicklung höherer psychischer Funktionen in Anlehnung an Leontjew	31
2.10 Die Leistungsfähigkeit des Gehirns und die ihr zugrunde liegende Funktionsweise	35
2.11 Einheit von Wahrnehmung und Kognition	37
2.12 Äußere Organisatoren aus kontexttheoretischer Sichtweise Wygotskis	39
2.13 Zur Zusammenführung von Selbstorganisations- und Tätigkeitstheorie	40
3 Zielgruppe: „Schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche mit Sehschädigungen“	45
4 Pädagogische Konzeption für Diagnostik und Intervention	49
4.1 Rückschlüsse aus den dargelegten Grundlagen von Entwicklung und Lernen für die pädagogische Herangehensweise	49
4.2 Syndromanalyse als diagnostische Methode der Annäherung	52
4.3 Diagnostik des physiologischen und funktionalen Sehens	57
4.4 Annäherung an die kompetenten motiverfüllenden Tätigkeiten	64
4.5 Qualitätsmerkmale „schwerstbehinderten“-pädagogischer Prozesse aus Sicht der dargelegten Konzeption	69
5 Das „Aktive Lernen“ nach Lilli Nielsen – eine kritische Analyse	75
5.1 Der Ansatz des Aktiven Lernens im Überblick	75
5.2 Einfluss von Blindheit auf die Entwicklung	77
5.2.1 Zusammenhang von Eigenaktivität und intermodaler Verarbeitung in Nielsens Ansatz.	77
5.2.2 Die motorisch anregende Wirkung des Sehens	78
5.2.3 Passivität als Folge des Fehlens der visuellen Bewegungsanregung	79

5.2.4 Umweltgestaltung als pädagogischer Ansatzpunkt gegenüber den deprivierenden Bedingungen einer anregungsarmen Umwelt	80
5.3 Entwicklungspsychologische Grundlagen	81
5.3.1 Nielsens Definition von Entwicklung über Reihenfolgen konkreter Aktivitäten nichtbehinderter Kinder	82
5.3.2 Beispielhafte Darlegung der Problematik an Nielsens Entwicklungsraster für das Greifen	82
5.3.3 Nielsens Raster der Greifentwicklung aus Sicht Piagets genetischer Erkenntnistheorie	83
5.3.4 Der fehlende Hintergrund einer Theorie der geistigen Entwicklung.....	85
5.3.5 Folgen für die pädagogische Intervention	86
5.3.6 Gefahr von Fehleinschätzungen durch Nielsens Entwicklungsraster	87
5.3.7 Nielsens Ziel einer ausgewogenen Entwicklung.....	90
5.3.7.1 Frühe räumliche Beziehungen.....	91
5.3.7.2 Bewegungsentwicklung	97
5.3.8 Beobachtungsbogen und Fiela-Förderplan als Anwendungsrahmen des Aktiven Lernens	100
5.3.9 Nielsens persönliche Vorgehensweise als ihr eigentliches Erfolgsgeheimnis	108
5.4 Reichweite und substantieller Kern des Aktiven Lernens.....	111
5.4.1 Nielsens Materialien und deren Unterstützungsprinzipien.....	112
5.4.2 Einsatz des Aktiven Lernens	117
5.4.3 Nachtrag: Interaktion innerhalb des Aktiven Lernens	118
6 Fallbeispiel: Marco	123
6.1 Film 01 – Morgenkreis und Kugelbad	126
6.2 Film 02 – Akustisches Scanning	137
6.3 Film 03 – Theraband / Beinaktivität	144
6.4 Film 04 – Theraband / Hängemattenschaukel	146
6.5 Bild 01 – Jelly-Bean Taste.....	148
7 Schlussbetrachtung.....	151
Anhang.....	157
A 1 Diagnostik des Sehens	157
A 1.1 Orthoptische Untersuchung nach Zihl und Priglinger.....	157
A 1.2 Preferential Looking Testverfahren	161
A 1.2.1 Lea-„Hiding Heidi“-Karten	161
A 1.2.2 Lea-Paddle	162
A 1.2.3 Great Ball Vision Test	162

A 2 Lilli Nielsen: Beobachtungsbogen für mehrfachbehinderte Kinder.....	163
A 2.1 Beurteilungsbogen.....	163
A 2.2 Übersichtsbogen – Grobmotorik	164
A 2.3 Übersichtsbogen – Feinmotorik	165
A 2.4 Übersichtsbogen - Visuelle Wahrnehmung.....	166
A 2.5 Übersichtsbogen – Essfertigkeiten.....	167
A 2.6 Übersichtsbogen – Soziale Kompetenz	168
A 2.7 Grobmotorik. Entwicklungsniveau 6 – 9 Monate.....	169
A 2.8 Visuelle Wahrnehmung. Entwicklungsniveau 3 - 6 Monate.	171
A 2.9 Essfertigkeiten. Entwicklungsniveau 6 - 9 Monate.....	173
A 2.10 Soziale Kompetenz. Entwicklungsniveau 6 - 9 Monate.....	174
A 2.11 Grobmotorik. Vom Entwicklungsniveau unabhängige Fertigkeiten. ...	175
A 2.12 Visuelle Wahrnehmung. Vom Entwicklungsniveau unabhängige Fertigkeiten.....	176
A 2.13 Verhaltensweisen, die die Entwicklung behindern.	177
A3 Didaktische Materialien nach Lilli Nielsen	179
A3.1 Materialien zur Lagerung	179
A3.1.1 Stützbank.....	179
A3.1.2 Hopsa-Dress	181
A3.1.3 Netzhängematte „Poten“	182
A3.2 Materialien, die andere Objekte zugänglich machen	183
A3.2.1 Kleiner Raum bzw. Little Room.....	183
A3.2.2 Positionsbrett.....	185
A3.2.3 Aktivitätenweste bzw. Velcro-Weste	186
A3.2.4 Buncher bzw. Gummiband.....	186
A3.2.5 Schatzkiste	187
A3.3 Materialien zur Rückkopplung oder Verstärkung von Wirkungen.....	187
A3.3.1 Resonanzplatte bzw. Resonanzbrett	187
A3.3.2 Essefboard bzw. Essef-Brett.....	188
A3.3.3 Schalleimer	190
A3.3.4 Klangkiste	190
A3.4 Spielmaterial zum eigenaktiven Hantieren.....	191
A3.4.1 Materialliste zur Ausstattung der Schatzkiste.....	191
A3.4.2 Materialliste zur Ausstattung des Kleinen Raumes	194
A4 Tabelle zum Film 02 – Akustisches Scanning.....	197
Literatur.....	200